



REGENBOGEN



▲ Greta, Felina und Rahel bei der Übergabe an Antje und Ulrike Besser

Die spontane Aktion von Greta Herrmann, Rahel Sauer und Felina Lücken, auf dem Weihnachtsmarkt zu musizieren, war uns nicht bekannt. Von dieser guten Idee haben wir erst aus der Zeitung erfahren, es war somit für den Regenbogen eine vorweggenommene Weihnachtsüberraschung. Bei einem kurzfristigen Übergabetermin am 22. Dezember auf der Bühne am Rathaus wurde die Spendendose geöffnet. Zur großen Überraschung aller konnten die drei Kinder dem Verein Regenbogen 435,59€ übergeben. Antje Besser, Kassenwartin, bedankte sich hoch erfreut über den erspielten Betrag und übergab als kleines Dankeschön den Sängern je eine Regenbogentasse.

KINDERSCHUTZBUND



▲ Elke Wallner überreicht Wolfgang Thimian das gesammelte Geld.

Gemeinsam für Kinder... Unter diesem Motto startete Elke Wallner im Jahre 2016 eine Sammelaktion. Frau Wallner ist Inhaberin des gleichnamigen Uhren- und Schmuckgeschäftes in der Innenstadt. Wie bereits in der Vergangenheit hat sie auch im abgelaufenen Jahr Sammelbüchsen für Spenden in ihren Geschäftsräumen aufgestellt. Diese sollten der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes OV Hildesheim e. V. (DKSB) zugute kommen. Kinder und ihre Rechte zu respektieren, ist das Anliegen des Kinderschutzbundes, durch Privatinitiative von Frau Wallner unterstützt. Zurzeit leben 2,7 Millionen Kinder in Deutschland in Armut, die von Transferleistungen abhängig sind. Trotz guter Wirtschaftslage ist Kinderarmut weiterhin anhaltend hoch, ein Umstand, der nachdenklich machen sollte. Das Ergebnis der nun bereits im sechsten Jahr in Folge organisierten Sammlung ergab die stolze Summe von 1.400 €, erreicht durch eine beträchtliche Aufstockung von Frau Wallner. Wolfgang Thimian vom Vorstand des DKSB konnte am 27. 12. 16 diese Spende direkt in Empfang nehmen. Er bedankte sich für die großzügige Zuwendung, auch bei der Kundschaft von Frau Wallner, die einen wesentlichen Teil dieser Gesamtspende durch Einzelbeiträge aufgebracht hat. Herr Thimian versicherte, dass die Unterstützung erneut dem vom DKSB für Ratsuchende kostenfrei angebotenen Projekt „Familienberatung und Beratung gegen Gewalt“ zufließen wird. Weitere Informationen sind unter www.dksb-hildesheim.de zu finden.

SCHÜTZENKLUB ALGERMISSEN



▲ Die Jugendwarte Markus und Frank Niemeyer mit den Siegern und Platzierten

Unter Anleitung und Aufsicht der Jugendwarte Frank und Markus Niemeyer haben die Kinder und Jugendlichen des Schützenklubs Algermissen ihre Adventspokale ausgeschossen. Bei den Kindern mit dem Lichtpunktgewehr gewann Marten Anlauf mit einem 100-Teiler. Die Plätze 2 und 3 errangen Eric Weimann und Jannis Rasch. Im Jugendbereich mit dem Luftgewehr konnte sich Adrian Hinte mit einem 80-Teiler vor Kevin Kruse mit einem 124-Teiler und Vivien Tönnies mit einem 154-Teiler behaupten.



TVE ALGERMISSEN

Am Silvestertag hat der TVE Algermissen, Sparte Lauftreff, erfolgreich am 32. Haseder Silvesterlauf teilgenommen. Die 10 Kilometer absolvierten Patrick Schmidt in einer Zeit von 47:49 min, Heiko Plattert in 53:46 min und Bert Jä-

kel in 1:03 h. Die 5 Kilometer absolvierten Petra Möhle in einer Zeit von 26:16 min, Peter Chors in 29:01 min, Sandra Chors in 32:47 min, Sabine Reichhardt in 36:07 min und Franz Behrens in 38:17 min. Die Laufgruppe vom TVE Alger-

missen trifft sich jeden Mittwoch um 18.30 Uhr an der Sporthalle/Ostpreußenstraße in Algermissen zum gemeinsamen Laufen und Walken. Neue Mitläufer und Walker sind jederzeit gern gesehen.

▲ Die Laufteilnehmer des TVE Algermissen

JUST 4 FUN



Schulenburg und spielten kostenlos in der Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechna, Abteilung Hildesheim, und in der

Seniorenresidenz „Am Immengarten“ in Hildesheim, sehr zur Freude der Bewohner.

▲ Die Just-4-Fun-Mucker in der Besetzung 2016

TSV SCHWARZ-GOLD GIESEN



stieg in die Trainingspause. Alle Termine und Details (auch über den neuen Workshop, den der TSC freitags anbietet) sind zu finden unter „www.tsc-giesen.de“.

▲ Das Foto zeigt (von links): Klaus Gothe, Alma und Klaus-Dieter Kühn, Waltraud und Winfried Lipinski, Helmut und Renate Kompa.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BETTRUM

Traditionsgemäß stand der erste Samstag des neuen Jahres im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Bettrum. Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Ortsbrandmeister Dietmar Berking Aktive, Alterskameraden, Fördervereinsmitglieder und Gäste im Dorfgemeinschaftshaus Bettrum. Nach dem Jahresüberblick konnte eine besondere Ehrung vorgenommen werden. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Otto Tostmann geehrt, für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Helmut Peters. Verabschiedet wurde aus dem aktiven Dienst mit Erreichen der Altersgrenze Claus Rittmüller. Auch Beförderungen wurden durch den Ortsbrandmeister gemeinsam mit seinem Stellvertreter Stefan

Krüger, dem Gemeindebrandmeister René Marienfeld und dem Gemeindebrandmeister Alexander Huszar vorgenommen. Im Anschluss fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins FFW Bettrum e.V. statt. Die Feuerwehr würde es sehr begrüßen, wenn mehr

Fördervereinsmitglieder an den Versammlungen und anderen gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen würden. Das Einsammeln der Tannenbäume findet dieses Jahr am 21. Januar 2017 in Bettrum durch die Jugendfeuerwehr Bettrum-Nettlingen statt.

▼ Das Kommando mit Ehrengästen



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



▲ Christiane Wülfing aus Schellerten (links) und Sarah Schopnie aus Kemme

377,43 Euro haben junge Mütter aus Kemme und Schellerten zusammenbekommen, die in beiden Ortschaften einen Lebendigen Adventskalender organisiert hatten. Das Geld soll Silas aus Dingelbe helfen. An vielen Abenden in der Adventszeit traf man sich für ein halbes Stündchen, um gemeinsam zu singen, heißen Kakao oder Glühwein zu trinken und selbstgebackene Kekse zu verzehren. Auch die Kleinen des Dorfes waren dabei. In Kemme haben die kleinen Dorfbewohner das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ besonders kräftig mitgesungen. In der Kemmer Sammeldose kamen Spenden in Höhe von 122,05 € zusammen, in den zwei von Schellerten waren insgesamt 255,38 €. Am Lebendigen Adventskalender in Schellerten und der Spendenaktion haben sich die Familien der Bördeschule mit einer Adventsfeier beteiligt.

DRK STÖRY



▲ Die DRK-Vorsitzende Maren Oberbeck zeichnet Timo Ohms für seine 25. Spende aus.

Der DRK-Ortsverein Störy hatte in den letzten Tagen des alten Jahres noch zum Blutspendetermin in das Spittahaus nach Nette eingeladen. Es konnten 27 Blutspender begrüßt werden. Darunter waren zwei Erstspender, die ein Willkommens-Präsent bekamen. Als ersten Spender an diesem Tag konnte der Ortsvorsteher aus Groß Ilde, Karl-Heinz Hodur, begrüßt werden. „Wir sind stolz, dass dieser Termin trotz Weihnachtsstress so gut angenommen und nicht vergessen wurde“, erklärt die Ortsvereins-Vorsitzende Maren Oberbeck. Für seine 25. Blutspende wurde Timo Ohms aus Schlewecke mit einer Urkunde und einem Präsent vom DRK-Ortsverein ausgezeichnet. „Der Ortsverein Störy bedankt sich bei allen Spendern und Helfern für den reibungslosen Ablauf“, so Maren Oberbeck. Die Blutspende wird zu einer festen Einrichtung in Nette. Die nächsten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

LAIENSPIELGRUPPE WEHRSTEDT

Die Mitglieder der Laienspielgruppe haben das Jahr kulinarisch begonnen. Nach einer rund 8 Kilometer langen Wanderung gab es in der Gaststätte „Zum Krug“ bei Ossenkops Braunkohl zur Stärkung. Die Gelegenheit nutzte die Gruppe, um sich auf die neue Spielzeit einzustimmen. In diesem Jahr gibt es bei den Laienspielern eine Neuerung. Die Aufführung der Komödie findet nicht wie gewohnt am Ostern herum statt, sondern erst im September. Am 23./24./29. und 30. September sollen alle Zuschauer dann wie gewohnt in Wehrstedt auf Ossenkops Saal zum Lachen gebracht werden.

Ihr Kontakt zu uns

Die Texte auf dieser Seite wurden unter anderem von Vereinen, Verbänden, Schulen, Kindergärten, Ortsgemeinschaften sowie kirchlichen und gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung gestellt. Ein Kontaktformular finden Sie unter:

<http://aktiv.hildesheimer-allgemeine.de>

Anspruchspartnerin in der Redaktion ist Ulrike Kohrs (0 51 21) 106-342 uli@hildesheimer-allgemeine.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen vor.

